

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Haselau
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 19.11.2019

Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr

Sitzungsende: 21:33 Uhr

Ort, Raum: Jägerkrug, Hohenhorster Chaussee 2, 25489
Haselau

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU	für Ausschussmitglied Wilfried Plüschau
Herr Falk Delin	CDU	
Herr Florian Heuwer	FWH	
Herr Harald Jürgs	FWH	
Herr Gunnar Mohr	CDU	
Frau Zita Pasewald	CDU	
Herr Michael Reiß	FWH	
Herr Michael von Malottki	FWH	Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Marco Kuchler	FWH
Herr Bernd Ossenbrüggen	FWH

Gäste

Herr Dirk Koopmann	CDU	Wehrführer	bis 20.45 Uhr
--------------------	-----	------------	---------------

Protokollführer/-in

Herr Horst Tronnier

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wilfried Plüschau	CDU	stv. Vorsitzender
------------------------	-----	-------------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 05.11.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Haselau ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird im Übrigen nicht geändert:

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Feuerwehrangelegenheiten
Vorlage: 0247/2019/HAS/BV
5. Freizeitgelände Deekenhörn; hier: Finanzierungshilfen aus Mitteln des Vereins für Naherholung
6. Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde
Vorlage: 0243/2019/HAS/en
7. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0244/2019/HAS/BV
8. Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0245/2019/HAS/BV
9. Verschiedenes
11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Michael von Malotki eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Anträge zur Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 24.09.2019 liegen nicht vor. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**zu 4 Feuerwehrangelegenheiten
Vorlage: 0247/2019/HAS/BV**

Die Freiwillige Feuerwehr hat den Finanzbedarf der Wehr für den Haushalt 2020 angemeldet. Wehrführer Koopmann nimmt an der heutigen Sitzung teil, um die Anträge für die Wehr, die Jugendfeuer und den Spielmannszug zu erläutern.

Im Laufe der Diskussion stellt Ausschussmitglied Jürgs fest, dass am Ende eines Haushaltsjahres regelmäßig festzustellen ist, dass die im Rahmen eines Deckungskreises zusammengefassten Ansätze im Bereich Brandschutz bei weitem auskömmlich sind. Herr Jürgs empfiehlt, die Haushaltsansätze bereits bei der Planung auf die notwendige Höhe zu reduzieren, um die Haushaltssituation schon bei der Planung zu entspannen.

Zu dem regelmäßig wiederkehrenden Hinweis der Wehr auf eine anstehende Investition in die Heizungsanlage des Gerätehauses schlägt Herr Jürgs vor, neben einer möglichen Reparatur der Heizung auch über alternative Wärmerversorgungen nachzudenken. Der Finanzausschuss spricht sich einmütig dafür aus, dass seitens der Verwaltung dem Bauausschuss und dem Finanzausschuss über alternative Heizungsmöglichkeiten für das Feuerwehrgerätehaus berichtet werden soll. Die vorsorglich im Haushalt bereitzustellenden Haushaltsmittel für die Reparatur der Heizungsanlage sind mit einem Sperrvermerk zu versehen, damit sich die Gemeinde bei der Notwendigkeit einer Erneuerung der Heizung eine Entscheidung über mögliche Alternativen vorbehalten kann.

Mit der Anmeldung des Finanzbedarfs für 2020 hat die Wehr auch auf die langfristig notwendige Ersatzbeschaffung für das LF 8 hingewiesen. Das Fahrzeug ist 16 Jahre alt und sollte spätestens nach 20 Jahren ausgetauscht werden.

Zu dem von der Wehr beantragten Trinkwasserschutz bei der Löschwasserversorgung über Hydranten bittet der Ausschussvorsitzende von Malotki um Klärung, ob gegebenenfalls der Wasserversorger verpflichtet ist, den Trinkwasserschutz sicherzustellen bzw. ob dazu überhaupt eine Pflicht besteht und hierfür die Gemeinde als Träger des Brandschutzes verantwortlich ist. Die Verwaltung wird um Klärung gebeten. Die Haushaltsmittel sollen antragsgemäß eingeplant werden. Der Aufwand soll aber bis zur Klärung der Angelegenheit mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Von der Wehr wurde erneut die Beschaffung eines Notstromaggregates angesprochen. Ausschussmitglied Jürigs erinnert an die Diskussion im vergangenen Jahr. Seinerzeit wurde die Notwendigkeit angezweifelt. Außerdem konnte die Frage eines Standortes für das Gerät nicht geklärt werden. Der Finanzausschuss wünscht eine erneute Beratung der Angelegenheit bei der nächsten Sitzung. Die Verwaltung möge bis dahin die aktuelle Beschlusslage klären. Eine Haushaltsveranschlagung in 2020 soll zunächst nicht erfolgen. Im Übrigen wäre die Veranschlagung nicht im Bereich Brandschutz sondern als Katastrophenschutzmaßnahme vorzusehen.

Nachdem sich kein weiterer Erörterungsbedarf ergeben hat, verlässt Wehrführer Koopmann die Sitzung um 20.45 Uhr.

zu 5 Freizeitgelände Deekenhörn; hier: Finanzierungshilfen aus Mitteln des Vereins für Naherholung

Bürgermeister Bröker berichtet, dass der Verein Naherholung im Umland Hamburg e.V. die Gemeinde bei der Finanzierung des Freizeitgeländes Deekenhörn unterstützt, indem eine Bezuschussung der ungedeckten Aufwendungen bis zur Höhe von 40 % erfolgt. Vom Verein war kürzlich eine Besichtigung vor Ort durchgeführt worden. Weil das Toilettenhäuschen nicht durchgehend für Naherholungssuchende geöffnet ist, behält sich der Verein eine Kürzung der Zuschussmittel vor. Außerdem seien in der Vergangenheit die Einnahmen aus der Verpachtung des Geländes bei der jährlichen Zuschussbeantragung nicht angegeben worden. Es bleibt abzuwarten, welche Konsequenzen vom Verein ergriffen werden.

zu 6 Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde

Vorlage: 0243/2019/HAS/en

Gegenüber der vorliegenden Übersicht vom 04.11.2019 über die wesentlichen Erträge und Aufwendungen der Gemeinde haben sich in der Zwischenzeit Änderungen im Bereich der Gewerbesteuer ergeben. Das Gewerbesteueraufkommen ist auf 218.630,05 € gestiegen, so dass sich

nunmehr gegenüber den Haushaltsansätzen ein Plus von insgesamt 16.299,07 € ergibt. Ein Ausgleich des Haushaltsfehlbedarfs wird dadurch nicht erreicht.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 7 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0244/2019/HAS/BV

Nach einer kurzen Erörterung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung im laufenden Haushaltsjahr 2019 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haselau werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 8

zu 8 Erlass der Haushaltssatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0245/2019/HAS/BV

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2020 wird in Teilbereichen von Bürgermeister Bröker erläutert. Er geht dabei auf die Erschließung von Neubauplätzen am Kleinen Landweg ein. Der Erschließungsaufwand soll mit 150.000,-- € veranschlagt werden, wobei die tatsächliche Größenordnung möglichst bis zur Gemeinderatssitzung geklärt werden soll. Erträge aus der Veräußerung von Bauplätzen sieht der Entwurf für 2020 zunächst noch nicht vor. Je nach Fortschritt der Erschließung können die Erträge gegebenenfalls im Rahmen einer Nachtragshaushaltsplanung berücksichtigt werden. Erträge aus der Veräußerung von Bauplätzen werden zur Verbesserung der Haushaltssituation beitragen.

Bürgermeister Bröker geht auch auf die geänderte Rechtssituation bei der Kinderbetreuung ein. Es ist davon auszugehen, dass die Gemeinde Haselau mit jährlich rd. 84.000,-- € höher belastet wird.

Im Hinblick auf die auch mittelfristig zu befürchtende defizitäre Haushaltslage beantragt Ausschussmitglied Jürgs, die Realsteuerhebesätze zum 01.01.2020 zu erhöhen. Die Hebesätze waren 2008 auf 300 % für Grundsteuer A und Grundsteuer B und auf 340 % für die Gewerbesteuer verrin-

gert worden und blieben bis heute unverändert. Herr Jürgs beantragt eine Festsetzung der Realsteuerhebesätze zum Haushaltsjahr 2020 auf 330 % für Grundsteuer A und B und auf 350 % für die Gewerbesteuer. Der Finanzausschuss empfiehlt mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, die Realsteuerhebesätze im Haushaltsjahr 2020 auf 330 % für die Grundsteuern A und B und auf 350 % für die Gewerbesteuer festzusetzen. Darüber hinaus sind folgende Änderungen vorzunehmen:

Die Beschaffung eines Notstromaggregates ist zu streichen. Der Aufwand für den von der Wehr beantragten Trinkwasserschutz ist mit einem Sperrvermerk zu versehen wie auch der Unterhaltungsaufwand für die Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus. Die im Haushaltsentwurf noch nicht berücksichtigten Anträge des Spielmannszuges sind vollinhaltlich zu übernehmen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsatzung der Gemeinde Haselau für das Haushaltsjahr 2020 entsprechend dem vorliegenden Entwurf – mit den im Ausschuss empfohlenen Änderungen – zu beschließen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Enthaltung: 1

zu 9 Verschiedenes

Gemeindevertreter Kuchler erinnert daran, dass für die Ersatzbeschaffung einer Zeltplane für die Jugendfeuerwehr im laufenden Jahr Haushaltsmittel bereitgestellt worden waren. Es hatte sich herausgestellt, dass auch das Zeltgestänge erneuert werden musste, so dass ein höherer Aufwand entstanden ist. Durch eine anderweitige Bezuschussung konnte erreicht werden, dass der Gemeinde keine zusätzlichen Kosten entstanden sind.

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Finanzausschuss hat im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.11.2019

gez. Michael von Malottki
Vorsitzender

gez. Horst Tronnier
Protokollführer